

Zeitschrift Schreiben

Schreiben in Schule, Hochschule und Beruf

www.zeitschrift-schreiben.eu

Call for Papers

Bereits seit längerer Zeit wird, wenn Fachleute zusammenkommen, die sich mit dem Schreiben in Schule, Hochschule und Beruf beschäftigen, konstatiert, dass eine Zeitschrift den aktuellen regen Diskurs zu diesem Themenkreis beherbergen sollte. Die *Zeitschrift Schreiben* kommt dieser Forderung nun nach.

Mit dem Erscheinen dieser Zeitschrift werden überregionale Kooperationen initiiert bzw. international gestärkt. Als Teil eines breiten schreibpädagogischen Diskurses soll der Aufbau von (hoch-)schulischen Schreib- und Lesezentren, vor allem in den deutschsprachigen Gebieten Europas (Österreich, Schweiz, Luxemburg, Deutschland sowie in Teilen von Belgien und Norditalien) begleitet und durch die Zeitschrift international profiliert werden. Die Zeitschrift enthält deswegen mehrheitlich deutschsprachige, jedoch auch regelmässig englischsprachige Beiträge.

Wie der Untertitel der Zeitschrift signalisiert (Schreiben in Schule, Hochschule und Beruf), steht das Schreiben im Übergang zwischen verschiedenen Ausbildungen im Zentrum des Interesses. Folgende drei Aspekte stehen in diesem Kontext zur Diskussion:

- 1) Wie fördern Lehrende in den Fächern an Hochschulen und Schulen bzw. Mitarbeitende von Schreibzentren das Schreiben? Was müssen sie über Schreibtheorie und -praxis wissen, um bei ihren Lernenden wirkungsvoll Schreibentwicklung zu befördern?
- 2) Wie können Schreib-Lehrende in den Fächern, Mitarbeitende der Schreibzentren und der Verwaltung zusammenarbeiten, um Schreiben zu einem Hauptthema in jeder Bildungsinstitution zu machen?
- 3) Was müssen wir wissen, um den Schreibprozess und das Zusammenspiel zwischen Textproduktion und dem Erwerb von Wissen allgemein besser zu verstehen, so dass die Qualität der Schreibschulung steigt, die Schreibenden sich weiterentwickeln und mit ihren Texten wirkungsvoller werden?

Wir möchten im ersten Erscheinungsjahr weitere aktuelle Trends der Schreibschulung im deutschsprachigen sowie im internationalen Raum aufzeigen. Beiträge hierfür laden wir hiermit ab sofort ein.

Gerd Bräuer
Monique Honegger